

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES RADSPORTS IN GÄUFELDEN e.V.

Verein zur Förderung des Radsports in Gäufelden e.V.
Breitestraße 9
71126 Gäufelden

Vorsitzender: Reiner Dinger Breitestraße 9 71126 Gäufelden
☎ 0 70 32 / 7 16 43 (privat) ☎ 0 70 32 / 970 770 (geschäftlich)
E-Mail: Dinger.goeschelbronn@t-online.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Böblingen
BLZ 603 501 30 Konto-Nr. 10 30 866

An die Mitglieder

Gäufelden, Anfang Juli 2005

2. Mitgliederbrief

Werte Mitglieder,

die Zeit rennt und es hat sich seit dem 1. Mitgliederbrief einiges ergeben. Hierüber möchte ich Sie informieren.

Die Mitgliederzahl hat die Zahl 50 überschritten. Besonders zu erwähnen ist, dass mit dem RV Pfeil Tübingen ein Verein uns beigetreten ist. Bitte werben Sie weitere Mitglieder für unseren Verein.

Der Verein präsentierte sich mit einem Informations- und Werbestand bei verschiedenen Anlässen, so beim LBS-Cup in Nebringen, beim Radrennen am 1. Mai in Öschelbronn und bei der EM der Kunstradfahrer in Nufringen. Bei diesen Veranstaltungen wurde natürlich auch gesammelt. Das beste Ergebnis erzielten wir beim Radrennen in Öschelbronn, wo durch Bürgermeister Buchter und ein Kunstradmädchen fast 700,-- € gesammelt werden konnten.

Das nächste Mal kommt der Werbestand bei der **Rennbahnhocketse am Samstag, den 30. Juli ab 16.30 Uhr in Öschelbronn** zum Einsatz. Hierzu möchte ich Sie alle recht herzlich einladen.

Bei der Bürgerversammlung in Öschelbronn erhielt ich die Gelegenheit unseren Verein und sein großes Anliegen der Bürgerschaft vorzustellen. Nach der Veranstaltung erreichten uns die ersten Spendenbereitschaftserklärungen.

In der ersten Vorstandssitzung haben wir uns überlegt, neben den Sofort-Spenden, die natürlich erste Priorität genießen, für so genannte Spendenbereitschaftserklärungen zu werben. Der potentielle Spender bekommt dadurch die Sicherheit, dass seine Spende erst dann zum von ihm gewünschten Einsatz kommen wird, wenn das Bauvorhaben Rennbahn tatsächlich praktisch angegangen wird.

Trotz dieser Möglichkeit eine Spendenbereitschaft zu erklären, scheint es, dass die Spender erst dann das Projekt zu unterstützen bereit sein werden, wenn wirklich die Umsetzung abzusehen ist.

Die örtliche, wie auch die überregionale Presse hat von unseren Anliegen mehrfach berichtet.

In der Vorstandssitzung haben wir auch über ein Emblem bzw. Logo für den Verein beraten. An der Rennbahnhocketse werden wir verschiedene Varianten vorstellen und Sie bitte, uns Ihr Votum abzugeben. **(evtl. hinten anfügen)** Zusammen mit dem RSV haben wir beschlossen großzügigen Spendern außer einer Spendenbescheinigung folgende Möglichkeiten anzubieten:

Für eine Baustein-Spende in Höhe von 500,-- € soll an der Balustrade der Bahn "ein Meter" oder wahlweise ein Sitzplatz auf der Haupttribüne mit dem Namen des Spenders auf einem Messingschildchen gekennzeichnet werden. Für eine Spende in Höhe von 1000,-- € soll ein Messingschild mit dem Namen des Spenders in den Hauptzugangsweg zur Rennbahn eingelassen werden.

Der Hauptausschuss des RSV hat mit Karl Wörner und Jürgen Wörn die zwei Mitglieder für den Ausschuss unseres Fördervereins benannt. Diesem gehört dazu noch der Vorstand (4 Personen), der Vertreter des WRSVs Karl Link und unsere Schriftführerin an.

Brennend wird Sie der Fortgang unserer Bemühungen für die Rennbahn interessieren. Der RSV hatte einen Förderantrag für die Erneuerung des Bahnbelags gestellt. Dieser Antrag wurde abgelehnt, weil durch die Vereinbarung mit dem WRSV beim Bau 1986 eben der WRSV als Eigentümer der Bahn auf dem Grundstück des RSV bis 2012 bestimmt worden war. Zwischenzeitlich hat der WRSV, in Absprache mit dem RSV, nun als Eigentümer diesen Förderantrag gestellt.

Die Frage des zu verwendenden Holzes für den Rennbahnbelag hat uns mehrfach beschäftigt, sei es, dass die Preise für die verschiedenen Tropenhölzer gestiegen sind oder dass sich ein Green-Peace-Mitglied Sorgen um die Zertifizierung des von uns zu verwendenden Holzes machte. Es haben sich mehrere Varianten ergeben. Um zu testen, welches Holz am besten geeignet sein wird, wurde eine Probelieferung vom RSV geordert. Nun hat sich aber ein weiteres Türchen leicht geöffnet: In Dachau war geplant eine Radrennbahn mit einem Afzelia-Belag zu erstellen. Da es auch Geldmangel dort wohl nun doch nicht zum Bau kommen wird, stehen wir in Verhandlungen um das bereits auf Halde liegende Afzelia-Holz.

Vor drei Wochen hat sich eine weitere Möglichkeit in unserem großen Vorhaben ergeben. Unserem größten Wunsch, nämlich einer Überdachung der Rennbahn, sind wir wahrscheinlich ein Riesenstück näher gekommen. Wir versuchen die Finanzierung, das Baugesuch und was sonst noch dafür notwendig ist bald auf die Reihe zu bekommen. Wir haben die Möglichkeit eine Spezialstahldachkonstruktion in einer Größe von ca. 78 m x 108 m freitragend über der Bahn zu errichten (die Kosten liegen bei etwa einer Million €). Auf diesem Dach sollen dann Module zur Energiegewinnung aus Sonnenlicht (Photovoltaik) montiert werden, die in der Größenordnung von 400 kW elektrischen Strom erzeugen werden. Die Kosten für diese Solarmodule und die Installation werden bei zwei Millionen € liegen. Es gibt verschiedene Finanzierungsvarianten, eine Entscheidung welche Variante kommen könnte, muss bald gefällt werden. Die erzeugte Energie wird dann zur Schuldentilgung verwendet. Wir suchen Investoren für dieses Bauvorhaben, vielleicht finden sich weitere unter unseren Mitgliedern. Fragen werden bei der Hocketse beantwortet.

Der große Traum vom Dach ist realisierbar.

Der Zeitplan für die Erneuerung des Bahnbelags wird sich dadurch natürlich und sinnvollerweise verschieben. Auch wird für den Bahnbelag dann nicht mehr das teure Tropenholz notwendig sein.

Im 1. Mitgliederbrief habe ich den Einzug des Mitgliedsbeitrags angekündigt. Ich hatte deshalb einigen Mitgliedern ein Blatt für die Abbuchungsermächtigung und ggf. weitere Daten für die Mitgliederverwaltung beigelegt. Leider haben uns bislang nicht alle Rückläufe erreicht - ich lege den Betroffenen das Blatt nochmals bei. Bitte lassen Sie uns dies dann schnellstens zukommen, denn Ende Juli wollen wir auf jeden Fall den Beitrag abbuchen.

Unser Verein sollte bald mit einem Logo auftreten. Wir haben drei Vorschläge (a, b oder c) auf dem kleinen Blatt beigelegt. Die Darstellungen der Fahrer in b und c werden für die Druckform noch überarbeitet (Piktogramm). Bitte teilen Sie uns mit (Email, Telefon), welches Ihnen am besten gefällt.

Sie haben sicher gute Ideen für das Geldsammeln, das Finden von Sponsoren und Investoren oder für den Verein und die Rennbahn. Teilen Sie mir Ihre Gedanken mit, am Besten per Email, das geht am schnellsten.

Zum Schluss möchte ich Sie nochmals auf die Rennbahnhocketse hinweisen. Ich freue mich, wenn Sie alle am 30.07. nach Öschelbronn kommen.

Mit sportlichen Grüßen

Reiner Dinger